

Medienmitteilung, 17. Juli 2017

Kundenhalle der NKB nach Umbau wiedereröffnet

Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) baute die Kundenhalle um und vergrösserte den Multimediaraum. Heute werden die Türen zur neuen Kundenhalle erstmals geöffnet.

Die Bedürfnisse an eine moderne Bank haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Heutige Bankkunden nutzen für Bankgeschäfte – je nach Bedürfnis – sowohl den persönlichen Kontakt als auch elektronische Systeme. Viele Bankgeschäfte werden heute mittels Smartphone und Computer erledigt. Bartransaktionen und einfache Dienstleistungen am Bankschalter haben in den vergangenen Jahren markant abgenommen. Die Dienste am Schalter werden immer weniger beansprucht. Dazu Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung: «Diese Entwicklung hat uns bestärkt, die Kundenhalle am Hauptsitz den veränderten Bedürfnissen anzupassen.». Heinrich Leuthard ergänzt: «Kunden wie Mitarbeitende werden sich in den hellen und modern gestalteten Räumen sofort wohl fühlen». Auch Guido Gander, Leiter der NKB-Geschäftsstelle am Hauptsitz freut sich mit seinem Team über den abgeschlossenen Umbau: «Nach der Zeit im Provisorium geniessen wir den Platz sowie die freundliche Atmosphäre in der neuen Kundenhalle.»

Persönlicher Kontakt im Mittelpunkt

Eine gute Orientierung im Raum, viel Transparenz und ein freundliches Erscheinungsbild waren die Vorgaben für den Umbau. Das ist gelungen. Wer die Halle betritt, wird von einem Mitarbeitenden nach Möglichkeit persönlich empfangen und je nach Anliegen zu einem Service-Desk für Basisgeschäfte, an einen der fünf Automaten, in die Wartezone für vereinbarte Termine oder in eines der sechs Beratungszimmer begleitet.

Die Besprechungszimmer bieten ideale Bedingungen für persönliche und diskrete Gespräche. Die Schrankfächer bleiben gut erreichbar im Untergeschoss des Gebäudes.

Für die üblichen Bankdienstleistungen wie Kartenbestellungen und Zahlungen steht stets eine Kundenberaterin oder ein Kundenberater zur Verfügung.

Selbstbedienungszone als Kernstück

Die neu gestaltete grosszügige Selbstbedienungszone bildet den Mittelpunkt der neuen Kundenhalle. Zwei Bancomaten (CHF und Euro), zwei Einzahlungsgeräte für Münzen und Noten sowie ein Wechsler für Münzen und Noten stehen 24 Stunden zur Verfügung.

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Kunden mit einem Termin an einem Anmeldegerät mit dem entsprechenden Ansprechperson Kontakt aufnehmen.

NKB Forum – Räume für Meetings und Seminare

Nebst dem Umbau der Kundenhalle wurde zeitgleich der bestehende Multimediaraum – im obersten Stock des Hauptsitzes – vergrössert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das «NKB Forum» ist modular aufgebaut und bietet Platz für kleinere Besprechungen sowie grössere Seminare bis max. 120 Personen. Die neuen, modernen Räumlichkeiten sind mit der neusten technischen Infrastruktur ausgestattet und über einen separaten Eingang mit Lift erreichbar. Das «NKB Forum» kann ab November 2017 auch für externe Veranstaltungen gemietet werden.

Tag der offenen Tür am 9. September 2017

Die neue Kundenhalle öffnet offiziell am Montag, 17. Juli 2017 ihre Türen. Der Tag der offenen Tür mit weiteren Eröffnungsaktivitäten findet am Samstag, 9. September 2017 statt. Die Bank gewährt einen Blick hinter die Kulissen und beim Spiel «Knack den Tresor» gibt es tolle Preise zu gewinnen.



Hell und modern präsentiert sich die Kundenhalle am NKB-Hauptsitz.



Für persönliche und diskrete Gespräche bieten die Besprechungszimmer ideale Bedingungen.

Kontakt

Nicole Blättler
Verantwortliche Kommunikation

Telefon 041 619 23 37
nicole.blaettler@nkb.ch

Die Nidwaldner Kantonalbank

Die Gründung der Nidwaldner Kantonalbank (NKB) geht auf das Jahr 1879 zurück, damals unter dem Namen „Spar- und Leihkasse von Nidwalden“. Als lokal verankerte Universalbank fokussiert sie sich auf das Anlage-, Vorsorge-, Spar-, Hypothekar- und Kreditgeschäft. Professionelle Dienstleistungen, moderne Produkte sowie intelligente Lösungen sind Erfolgsfaktoren, um gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden zu wachsen. Der umfassende Kundenservice und die bedürfnisorientierte Beratung stehen dabei im Vordergrund. Die Nidwaldner Kantonalbank richtet ihr Denken, Entscheiden und Handeln auf die langfristige Wertschöpfung aus. Sie ist eine äusserst sichere und zuverlässige Partnerin. Die NKB übernimmt Mitverantwortung zur volkswirtschaftlichen Weiterentwicklung – dies als Anbieterin von Bankdienstleistungen, als Arbeitgeberin, als Sponsoringpartnerin sowie durch die jährlichen Ablieferungen an den Kanton Nidwalden. Die NKB bietet 3-fache Sicherheit: Sie verfügt über eine Staatsgarantie – das bedeutet, der Kanton haftet für die Verbindlichkeiten der Kantonalbank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen (Art. 6 des Kantonalbankgesetzes vom 25. April 1982). Zudem verfügt die Bank über beachtliche Eigenmittelreserven und die Einlagen sind dank der Einlegerschutzvereinbarung der schweizerischen Bankiervereinigung bis zu einem bestimmten Betrag je Gläubiger privilegiert.

Per 31. Dezember 2016 beschäftigte die NKB 158 Mitarbeitende (133 Vollzeitstellen). Die Bilanzsumme betrug CHF 4.4 Mrd. Das Gesellschaftskapital setzt sich aus dem Dotationskapital von CHF 33,3 Mio. (70,1 Prozent) und dem Partizipationskapital von CHF 14,2 Mio. (29,9 Prozent) zusammen.
